

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben

vom

STATISTISCHEN AMT

des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.Nr. V/4/3

25.8.1949

Indexziffern des Güter- und Personenverkehrs
für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet im Juni 1949.

A. Güterverkehr

Infolge des Berliner Eisenbahnerstreiks und rückläufiger Beladungen vor und nach Pfingsten verringerte sich der Güterversand der Reichsbahn im Juni gegenüber dem Vormonat um 3,6 vH, während sich die Umschlagsleistungen in der Binnenschifffahrt trotz ungünstiger Wasserstände auf der Höhe des Vormonats hielten und der seewärtige Güterumschlag (bei gestiegenem Auslandsverkehr und gesunkenem Inlandsverkehr) sogar leicht zunahm. Das Güterversandvolumen fiel von 78,4 vH im Mai 1949 auf 74,9 vH des Standes von 1936 (Juni 1948 = 70 vH).

Der Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich und im Nord-Ostsee-Kanal stieg auch im Berichtsmonat weiterhin an.

B. Personenverkehr

Die Zahl der durch die Reichsbahn beförderten Personen ist im Vergleich zum Vormonat um 6,3 vH gesunken. Die geleisteten Personen- und Wagenachskilometer haben jedoch zugenommen, weil durch den Pfingstreiseverkehr eine höhere Reiseweite erzielt und eine größere Anzahl Sonderzüge eingesetzt worden sind. Im Straßenbahnverkehr war ebenfalls eine leichte Abnahme der Verkehrsleistungen festzustellen. Weiterhin angestiegen sind dagegen die (in Wagenkilometern ausgedrückten) Betriebsleistungen. Im Vergleich zum Monat Juni 1948, der noch zu zwei Drittel in die Zeit vor der Währungsreform fällt, ist sowohl bei der Reichsbahn als auch bei den Straßenbahnen ein starker Rückgang in der Zahl der beförderten Personen eingetreten (-33 bzw. -19 vH); andererseits wurden bei beiden Verkehrsträgern durch dichtere Zugfolge mehr Wagenachs- bzw. Wagenkilometer geleistet als vor einem Jahre (+12 bzw. +23 vH).

In den Meßzahlen über den Omnibusverkehr war bislang auch der nicht liniengebundene Gelegenheitsverkehr enthalten. Dieser Verkehr wurde 1936 statistisch nicht erfaßt und war bis zur generellen Genehmigung von Ausflugsfahrten verhältnismäßig unbedeutend. Im Mai 1949 und insbesondere im Berichtsmonat ist er jedoch wesentlich angestiegen, sodaß es notwendig wurde, ihn zu eliminieren. Die bereinigten Indices zeigen für Juni ein leichtes Ansteigen der Zahl der beförderten Personen und eine stärkere Zunahme der geleisteten Wagenkilometer gegenüber dem Vormonat.

Verkehrsindexziffern für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet
im Juni 1949

1936 = 100

A. Indexziffern des Güterverkehrs

- 'arbeits (a) - bzw. kalendertäglich (k) -

Verkehrsträger		Juni	Mai	Juni
		1949		1948
I. Reichsbahn:				
1. Güterversand ¹⁾	(a)	80,2	83,1	71,3
2. Güterwagengestellung ²⁾	"	61,7	63,2	50,8
3. Nettotonnenkilometer ²⁾	"	97,3	101,1	88,7
4. Wagenachskilometer ³⁾	"	86,1	89,2	80,4
II. Binnenschifffahrt:				
1. Güterumschlag ⁴⁾	"	68,9	68,9	59,1
2. Grenzverkehr bei Emmerich	(k)	54,1	51,6	41,6
III. Seeschifffahrt:				
1. Güterumschlag ⁵⁾	(a)	61,7	58,4	56,2
a) davon im deutschen Küstenverkehr	"	42,7	43,0	60,4
b) " " Auslandsverkehr	"	66,8	62,5	55,1
2. Güterverkehr im Nord-Ostsee-Kanal	(k)	141,8	140,3	95,2
a) darunter auf deutschen Schiffen	"	30,5	35,3	25,5
IV. Güterversandvolumen ⁶⁾		74,9	78,4	70,0

1) Versand in das Vereinigte Wirtschaftsgebiet, in andere Zonen und in das Ausland (einschl. Dienstgut- u. Besatzungsverkehr). 2) Beladene Güterwagen in allen Zügen. 3) Beladene und leere Güterwagen in allen Zügen. 4) Umschlag in 75 wichtigeren Binnenhäfen. 5) Umschlag in 12 wichtigen Seehäfen. 6) Als Summenvergleich errechnet aus den Monatssummen über den Güterversand der Reichsbahn und die Einladungen in den wichtigeren Binnen- und Seehäfen (im Seeverkehr jedoch nur die im Inlandsverkehr abgegangenen Güter).

B. Indexziffern des Personenverkehrs

- Kalendertäglich -

Verkehrsträger		Juni	Mai	Juni
		1949		1948
I. Reichsbahn:				
1. Beförderte Personen ¹⁾		180,2	192,2	265,6
2. Personenkilometer		136,5	132,8	293,8
3. Wagenachskilometer ²⁾		103,9	100,3	93,2
II. Straßenbahnen ³⁾ :				
1. Beförderte Personen		199,1	199,6	246,5
2. Wagenkilometer		110,9	108,7	90,4
III. Omnibusse ⁴⁾ :				
1. Beförderte Personen		363,4	361,4	321,9
a) darunter durch die Deutsche Post		292,5	287,1	283,4
2. Wagonkilometer		240,5	232,0	163,2
a) darunter durch die Deutsche Post		134,3	126,4	89,6

1) Nur Zivilreiseverkehr. 2) Einschl. Besatzungsverkehr. 3) Einschl. U.- und Hochbahnverkehr in Hamburg sowie Obusverkehr. 4) Kommunale, gemischt-wirtschaftliche und private Unternehmen (einschl. Reichsbahn und Reichspost), jedoch ohne den nicht liniengebundenen Gelegenheitsverkehr.